

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Vertragspartner

Auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommt zwischen den Vertragspartner*innen, im Folgenden „Teilnehmer*in“ genannt, und Regine Fischer Wirtschaftsmediation/Coaching & Training, vertreten durch Regine Fischer Frankenstraße 50, 90518 Altdorf, folgend „Veranstalterin“ genannt, der Vertrag zustande.

2. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Rechtsgeschäfte im Rahmen von Business Coachings, privaten Coachings, privaten Seminaren/ Trainings der Veranstalterin Regine Fischer.

3. Vertragsgegenstand

Die Veranstalterin bietet Business Coaching, privates Coaching, private Seminare/Trainings, im Folgenden „Veranstaltung/en“ genannt, mit unterschiedlichen Teilnehmer*innenzahlen an. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung dieses Angebotes wird von der Veranstalterin auf deren Internetpräsenz unter www.regine-fischer.de, in Ihren Geschäftsräumen und den von Ihr sonst genutzten Kommunikationsmedien zur Verfügung gestellt.

4. Allgemeine Teilnahmebedingungen

Vor der Veranstaltung muss die Veranstalterin über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der*die entsprechende Teilnehmer*in bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.

Die Veranstaltungen ersetzen keine Therapie. Eine normale psychische Belastbarkeit wird vorausgesetzt. Teilnehmer, die sich in therapeutischer Behandlung befinden, sollten ihre Teilnahme mit ihrem Therapeuten und dann mit der Veranstalterin besprechen.

Für Unterkunft und Verpflegung ist der*die Teilnehmer*in selbst verantwortlich, es sei denn, in der Veranstaltungsbeschreibung ist etwas anderes erwähnt.

5. Vergütung

Die jeweilige Veranstaltungsgebühr wird auf der Homepage bekanntgegeben. Gesonderte Vereinbarungen sind möglich.

6. Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen Ihre Teilnahme zu widerrufen. Die gesetzliche Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

7. Haftung

Die Veranstalterin haftet in Fällen des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

8. Änderungen der Geschäftsbedingungen

Änderungen werden dem*der Teilnehmer*in per E-Mail mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der*die Teilnehmer*in gegen diese nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen schriftlich bei der Veranstalterin Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch an die Veranstalterin per E-Mail absenden. Die Veranstalterin bestätigt den Eingang des Widerspruchs per E-Mail.

9. Datenschutz

Die Regelungen zum Datenschutz finden Anwendung. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://regine-fischer.de/datenschutz/>.

10. Business Coaching, privates Coaching

Insbesondere wird vereinbart:

10.1. Zustandekommen des Vertrags

Business Coaching und privates Coaching wird mündlich oder per E-Mail vereinbart und per E-Mail von den Klienten bestätigt.

10.2. Absage eines Coaching Termins durch Klienten

Bei einer Absage weniger als 24 Stunden vor dem Coaching Termin ist eine Vergütung von 25 € fällig.

10.3. Absage der Veranstalterin

Im Falle einer Erkrankung der Veranstalterin oder anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse, die den Einsatz der Veranstalterin unmöglich machen, sagt die Veranstalterin bis zu 24 Stunden vorher ab. Ein Ersatztermin wird vereinbart.

10.4. Verschwiegenheitspflicht

Die Veranstalterin verpflichtet sich, während der Dauer des Coachings und über das Ende hinaus zum Stillschweigen, es sein denn es wurde mit dem Klienten bzw. der Klientin etwas anderes vereinbart.

11. Private Seminare/Trainings

Inbesondere wird vereinbart:

11.1. Zustandekommen des Vertrags

Ein Vertrag mit der Veranstalterin kommt zustande, wenn Sie sich mit dem Anmeldeformular auf der Webseite der Veranstalterin mit Veranstaltungstitel, Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse eintragen oder ihr diese Informationen per E-Mail zusenden. Der*die Teilnehmer*in erhält nach Eingang der Teilnahmeerklärung ein Bestätigungs- oder, falls die Veranstaltung ausgebucht ist, ein Ablehnungsschreiben per E-Mail (Bitte prüfen Sie Ihren Spamordner!).

Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich, sobald die Veranstaltungsgebühr auf dem Konto der Veranstalterin eingegangen ist, außer es wurde eine gesonderte Vereinbarung getroffen.

11.2. Frühbucherrabatt

Wird ein Frühbucherrabatt angeboten, gilt dieser bis 7 Wochen vor dem Veranstaltungstermin (mit Ausnahmen). Der Anmeldezeitraum für den Frühbucherrabatt ist auf der Homepage der Veranstalterin angegeben. Wenn Sie sich rechtzeitig anmelden, die Gebühr aber nicht in der Frühbucherfrist (+2Tage) einzahlen, befinden die Teilnehmer sich nicht mehr in der Frühbucherfrist und der Rabatt ist verstrichen.

11.3. Absage von der Teilnahme an einer Veranstaltung:

Wenn Sie absagen, tun Sie das bitte so rechtzeitig wie möglich. Die Absage ist schriftlich per E-Mail an die Veranstalterin zu senden.

Im Falle einer persönlichen Verhinderung ist die Veranstalterin darüber per E-Mail zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, die Teilnahme an eine andere Person zu übertragen.

Bei Absage bis 48 Stunden vor der Veranstaltung bekommen Sie die Möglichkeit, eine der darauf folgenden Veranstaltungen zu besuchen. Wenn Sie sich innerhalb von 12 Monaten nicht für eine andere Veranstaltung entscheiden können, entfällt der Anspruch. Eine Rückerstattung der Gebühr wird nicht geleistet. Ohne Absage oder bei Absage ab 48 Stunden vor der Veranstaltung verfällt der Anspruch auf Teilnahme an einer folgenden Veranstaltung.

11.4 Rücktritt der Veranstalterin

Die Veranstalterin behält sich vor, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung zu gering ist. Die Veranstaltungsgebühr wird zurückerstattet.

Im Falle einer Erkrankung der Veranstalterin oder anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse, die den Einsatz der Veranstalterin unmöglich machen, ist die Veranstalterin berechtigt, eine*n andere*n qualifizierte*n Seminarleiter*in /Trainer*in für die Veranstaltung einzusetzen oder die Veranstaltung auf einen Ersatztermin zu verschieben.

11.5 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen:

Der Leistungsumfang wird auf der Homepage der Veranstalterin bekanntgegeben. Werden bei einzelne Leistungen durch den*die Teilnehmer*in nicht in Anspruch genommen, behält sich die Veranstalterin vor, dennoch die gesamte Teilnehmergebühr in Rechnung zu stellen.

11.6 Verschwiegenheitspflicht

Die Veranstalterin und die Teilnehmenden verpflichten sich, während der Dauer einer Veranstaltung und über das Ende der Veranstaltung hinaus Stillschweigen über Informationen zu wahren, die die Persönlichkeitsrechte der anderen Teilnehmenden verletzen könnten.

Stand: 19.12.2018